



Presstext

von Mario Kern

Von Sehnsucht nach Zuversicht

Mit Gesellschaft, Sucht und Verantwortung im Blickpunkt, rüttelt das Stück „Helden“ am Hemdkragen der Zeit. Die Gruppe Traumfänger hat sich im Jugend-Musiktheaterstück brennender Themen angenommen und tischt eine packende Geschichte auf – rund um menschliche Sehnsucht, rund um die lebenswichtige Suche nach Geborgenheit und Identität.

Jugendliche und Sozialexperten waren bei der Premiere von „Helden – Von Sehnsucht nach Zuversicht“ – am 20. September 2007 im Heilpädagogischen Zentrum Hinterbrühl - sichtlich angetan vom einnehmenden Stück über Suchtverhalten und Versuchungen, das bewusst und sorgsam auf den sogenannten behelenden Zeigefinger verzichtet. Die niederösterreichische Theatergruppe Traumfänger hat mit „Helden“ ein brennendes Thema aufgegriffen: In Zeiten des Koma-Saufens und der Billigst-Alkohol-Parties haben die Autoren, Musiker und Schauspieler zeitlose Sehnsüchte und Suchtverhalten, den Umgang mit Versuchungen, Identitätsfindung und Selbstwertgefühl in ein Theaterstück verpackt und mit moderner Rock- und Pop-Musik angereichert.

Gemeinsam mit der klinischen Psychologin und Theaterpädagogin Mag. Karin Zajec hat der Herzogenburger Autor, Komponist und Mime Christoph Rabl die „Helden“ konzipiert und auf die Bühne gebracht. Im Stück sind Leo und Eva unzufrieden mit ihrem eigenen Leben und sehen sich zahlreichen Versuchungen gegenübergestellt – in Form des Barmanns, der Modeexpertin Angelika, des Anbieters mit seinem immervollen Bauchladen und des nimmermüden Dr. Speed. Allesamt sind sie „Freunde“, die den beiden natürlich nur das „Beste“ wollen. Doch bei allem Verständnis dieser scheinbaren „Helden“ sehen Leo und Eva auch deutlich, wo diese scheitern und halten Ausschau nach eigenen Wegen.

„Helden – Von Sehnsucht nach Zuversicht“ ist für Schüler ab der 6. Schulstufe.

Mario Kern ist Pressesprecher der Gruppe Traumfänger und Lyriker

Kontakt: Mario Kern Tel.: +43 664 533 688 | Mail: mario-kern@gmx.at

Traumfänger ... ist ein unabhängiges Netzwerk zahlreicher MusikerInnen, Komponisten, SchauspielerInnen, FotografInnen, bildender KünstlerInnen, AutorInnen und TechnikerInnen, die in verschiedensten Musik- und Theater-Projekten zusammenarbeiten. Mit ihren Musiktheater-Stücken haben sie in 300 Auftritten bereits mehr als 43.000 Kinder erreicht. In Österreich (in Niederösterreich etwa in Kooperation mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft), Deutschland, Italien, Slowenien...